

## Crowdfunding als Einkaufs- und Absatzfinanzierung

### Start-Ups/Jungunternehmen innovative High-Tech-Produkte und/oder nachhaltigen Lösungen Gesamtpaket von Finanzierung und Förderung

**Start-ups/Jungunternehmen** und/oder Unternehmen mit **High-Tech-Produkten** oder nachhaltigen Lösungen (ressourcen-, umwelt- und klimaschonend) an Leasinggesellschaften zu vermitteln, war auch für mich bislang sehr schwierig. Die etablierten **Leasinggesellschaften** sind bei Start-ups/Jungunternehmen extrem „zurückhaltend“. Sehr oft werden mindestens drei Jahresabschlüsse benötigt, die zudem auch noch positiv ausfallen sollten. Oder die Produkte/Lösungen sind so neuartig und innovativ, dass die Leasinggesellschaften die Produkt-/Marktrisiken als zu hoch einschätzen. Es fehlen schlichtweg fundierte Erfahrungswerte und verlässliche Werteverläufe (u.a. für Restwertkalkulationen). Sehr oft kommen dann auch noch die Subsidiaritätsrisiken (Gewährleistungen, Garantien und Serviceleistungen) hinzu, da beim Ausfall des Lieferanten/Herstellers die Gerichte sehr leasingnehmerfreundlich urteilen.

Zudem wünschen die Kunden immer häufiger Lösungen auf Basis von „**Equipment-as-a-Service**“ oder „**pay as you use/earn**“. Auch diese Wünsche stoßen bei den meisten Leasinggesellschaften auf wenig Gegenliebe oder Interesse, da hierbei keine konstanten und sicheren monatlichen Leasingraten generiert werden.

Als unabhängiger Berater und Vermittler habe ich mich deshalb berufen und herausgefordert gefühlt, hierfür Lösungen zu finden. Eine Lösung für diese Herausforderungen kann das Crowdfunding (Bafin: Crowdinvesting und Crowdlending) bieten.

**Durch Crowdfunding** (umgangssprachlich auch Schwarmfinanzierung oder Gruppenfinanzierung genannt) wird das entsprechend benötigte Working Capital auf Fremdkapitalbasis zur Verfügung gestellt. Der Unternehmer behält völlige „Beinfreiheit“ und muss nicht die üblichen Sicherheiten leisten/bieten. Neben einer **Absatzfinanzierung kann auch die Einkaufsfinanzierung bzw. Auftragsfinanzierung** abgedeckt werden.

Auch wenn „die Deutschen“ solchen innovativen Finanzierungsformen anfänglich skeptisch gegenüberstanden, nimmt das Interesse extrem zu. Das niedrige Zinsniveau bei gleichzeitig zunehmender Inflation veranlasst immer mehr Menschen nach Alternativen der klassischen Geldanlage zu suchen. Und hier sind nicht nur die „Wohlhabenden oder Reichen“ sondern auch die „normalen und kleinen Leute“ gemeint, die nach einer **seriösen und dennoch renditeträchtigen Anlageform** suchen. Zudem nimmt das Interesse an nachhaltigen Anlagen zu. Der Klimawandel (inkl. der Auswirkungen auf die folgenden Generationen) stellt uns alle als Gesellschaft vor enormen Herausforderungen.

Auf der anderen Seite bieten **Unternehmen** die entsprechenden ressourcen-, umwelt- und klimaschonende Lösungen an, **scheitern aber sehr oft an der Finanzierung.** (s.o.)

### Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding ist – vergleichbar wie das Leasing – nicht explizit in einem Gesetz geregelt (BGB, HGB). Bzgl. Es gibt zwei Varianten des Crowdfunding: Crowdinvesting und Crowdlending. Beim Crowdinvesting („Equity Based Crowdfunding“) erhält die Crowd als Geldgeber eine Beteiligung an zukünftigen Gewinnen. Beim Crowdlending („Kreditbasiertes / Lending Based Crowdfunding“) gibt der Kapitalnehmer das Versprechen, dass die Crowd als Kapitalgeber eine Rendite/Zinsen erhält. **Eine Erfolgsgarantie kann aber nie gegeben werden.** Letztendlich trägt die Crowd und somit die Summe der Kapitalgeber das Risiko. Dafür gibt es die entsprechend risikoadjustierte Verzinsung/Rendite/Gewinnbeteiligung. Eine Absicherung ist durch die Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („Bafin“) gegeben. Unter [https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/FinTech/Crowdfunding/crowdfunding\\_node.html](https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/FinTech/Crowdfunding/crowdfunding_node.html) sind die wichtigsten Infos hinterlegt.

### Crowdfunding bringt Kapitalnehmer (Unternehmen) und Kapitalgeber (Anleger/Investoren)

**zusammen.** Es ist eine wirkliche Win-Win-Win-Situation, denn neben den Unternehmen und den Anlegern profitiert auch die Gesellschaft/der Staat/die Umwelt. Sehr oft gibt der Staat auch noch starke Anreize, damit sich die notwendigen technischen Lösungen durchsetzen. Hier sei vor allen auf die zahlreichen **Förderprogramme** hingewiesen. Die **Kombination von Crowdfunding und Förderprogrammen** bietet hier beiden Parteien (Kapitalgeber und Kapitalnehmer) erhebliche Sicherheiten.

Als Finanzierungsspezialist bin ich davon überzeugt, dass ich Unternehmen durch Crowdfunding eine sehr interessante Finanzierungsquelle bieten kann.

### Fragen

Für welche Unternehmen, Branchen/Märkte/Produkte kommt Crowdfunding in Frage ?  
Welche Form des Crowdfunding passt zu welchem Unternehmen, Strategie und Produkt ?  
Wie werden die potentiellen Anleger angesprochen ?  
Wer spricht diese Klientel an ?  
Wieviel kostet Crowdfunding für ein Unternehmen als Kapitalnehmer ?  
.....und viele Fragen mehr

Gerne bringe ich in einem ersten Schritt interessierte Unternehmen in einer ersten Videokonferenz mit dem passenden Crowdfunding-Anbieter aus meinem Netzwerk zusammen.

Schicken Sie mir bei Interesse einfach Terminvorschläge für ein erste Videokonferenz zu.

Grüße aus Rheindorf und bleiben Sie gesund.